

	<p>Objekt: West-Kelten: „Catuvellauni“</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Kelten</p> <p>Inventarnummer: 18275264</p>
--	--

Beschreibung

Cunobelin ist der bekannteste keltische König Britanniens, sein Leben diente als Vorlage für Shakespeares Cymbeline. Die intensive Münzprägung des Cunobelin ergänzt die spärliche literarische Überlieferung zu seiner Person. Sie zeugt unter anderem von der Expansion seines Einflussgebietes über nahezu ganz Südbritannien. Auf der Rückseite sein Abstammungsnachweis (filiation) als Sohn des Tasciovanus [TASCIOVANI F(ilius)].

Vorderseite: Männlicher Kopf mit Lorbeerkranz nach l.

Rückseite: Kentaur mit Mantel (sagum?) bläst in ein Horn nach r.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.28 g; Durchmesser: 16 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	10-40 n. Chr.
	wer	
	wo	Colchester
Beauftragt	wann	
	wer	Cunobelinus (-42)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Eugen Merzbacher (1845-1903)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Nordeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Kelten
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMC Iron Age Nr. 1968-1971 (datiert ca. frühes 1. Jh. n. Chr.).
- Ch. Rudd (Hrsg.), Ancient British Coins (2010) Nr. 2957 (ca. 8-41 n. Chr.).
- R. D. Arsdell, Celtic Coinage of Britain (1989) Nr. 2089-1 (Trinovantian W, ca. 20-43 n. Chr.).